



Bürgerinitiative Waldhof  
Annemarie Schneider, Beirätin  
Posener Straße 14  
72336 Balingen

Balingen, den 12.12.2022

An das  
Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg  
Herrn Landwirtschaftsminister Hauk MdL  
Postfach 10 34 44  
70029 Stuttgart

### **Offener Brief**

Sehr geehrter Herr Landwirtschaftsminister Hauk MdL,  
mit diesem offenen Brief möchte sich die Bürgerinitiative Waldhof bei Ihnen von ganzem Herzen für Ihre offensichtlich erfolgte Meinungsänderung bezüglich des notwendigen Schutzes der landwirtschaftlichen Flächen bedanken.

Am 9.5.2022 baten wir Sie schriftlich um Unterstützung in unserem Kampf für den Erhalt der hochwertigen landwirtschaftlichen Flächen auf dem Waldhof (**Humusgehalt 9 %**), die Absetzgelände für Fallschirmspringer der KSK Einsatztruppen und der US Streitkräfte werden sollen und somit zu bodenbefestigten, öden Grünflächen verkommen würden.  
Ihr Antwortschreiben (datiert vom 2.6.22) erhielten wir Anfang Juni 2022.

Wir zitieren:

*„...Die Staatsdomäne Waldhof steht im Eigentum des Landes. Das Land sieht sich der Unterstützung der Bundeswehr verpflichtet. Es handelt sich um ein besonders wichtiges Anliegen, das durch den aktuellen Krieg in der Ukraine sehr deutlich wird. Sollte das Vorhaben am Waldhof realisiert werden können, überwiegt das Interesse, die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr zu unterstützen, den Verlust landwirtschaftlicher Flächen auf der Staatsdomäne. ...“*

In einem uns vorliegenden Schreiben an das Bundesbündnis Bodenschutz e.V. vom 15.11.2022, in dem es um Freiflächen für Photovoltaik geht, wird deutlich, dass Sie Ihre Meinung bezüglich des Schutzes landwirtschaftlicher Flächen geändert haben.

Wir zitieren:

*„...Gleichzeitig ist im Koalitionsvertrag festgelegt, dass Böden als wichtiger Bestandteil des Naturhaushalts eine endliche, kaum erneuerbare und darum wertvolle Ressource sind. Für die Landwirtschaft stellt der Boden die zentrale Produktionsressource dar, um eine Produktion von Nahrungsmitteln und Rohstoffen und nicht zuletzt die Ernährungssicherung zu ermöglichen. Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene ist daher die Reduktion des Flächenverbrauchs bis hin zur „Netto-Null“ ein wichtiges politisches Ziel....*

*Gerade vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation in der Ukraine sind diese Anliegen neben der Energiebereitstellung wieder in den Fokus gerückt. Dem Schutz landwirtschaftlicher Flächen kommt hierbei eine sehr wichtige Bedeutung zu. ...*

*Sofern landwirtschaftlich genutzte Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen unvermeidbar in Anspruch genommen werden, sind dafür aus meiner Sicht in erster Linie landwirtschaftlich weniger geeignete Flächen zu nutzen. ...“*

Über diese Aussagen freuen wir uns sehr und hoffen, dass diese auch für die hochwertigen Böden (100 ha) des Waldhofs (Humusgehalt 9 %) gelten.

Wir gehen deshalb davon aus,

- dass Sie uns nun im Kampf um den Erhalt der ausgezeichneten Böden des Waldhofs unterstützen werden
- dass Sie bei den zuständigen Stellen darauf drängen werden, bereits bestehende Flughäfen oder militärische Übungsflächen für dieses Absetzgelände zu nutzen (z.B. Bruchsal u.a.), statt 100 ha hochwertiges Ackerland für militärische Zwecke zu vernichten, bloß weil das Land dem Land gehört und die Bundeswehr die Entfernung von Calw zum Waldhof akzeptiert.

Im Voraus danken wir Ihnen herzlich für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Annemarie Schneider

(Beirätin in der Bürgerinitiative Waldhof/ Öffentlichkeitsarbeit)